



NAVILOCK®



NAVILOCK® EasyLOGGER

NL-457DL

Bedienungsanleitung (60119)

1. Einleitung

Der EasyLogger ist ein Auto-Show Track Logger mit interner Antenne u-blox5 GPS & GALILEO SuperSense® Chipsatz, zum speichern Ihrer zurückgelegten Wege und z.B. Fotomarkierungen. Die USB Schnittstelle ermöglicht den einfachen Anschluss an Ihren Computer, um die gespeicherten Daten des EasyLogger zu lesen oder es überall zu verwenden, ohne eine Software- oder Treiberinstallation vorzunehmen. Der Erfassungsstatus, die zuletzt aufgenommenen Daten, der Zeit und Position können alle in dem permanenten Speicher gespeichert werden.

1.1. Packungsinhalt*

- 1x Navilock NL-457DL EasyLogger
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x 8cm CD ROM
- 1x USB Verlängerungskabel 15cm

*Überzeugen Sie sich vor Inbetriebnahme, dass alle Bestandteile des Lieferumfangs in der Verpackung enthalten sind. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.



1.2 Anschlüsse /Bedienelemente

- 1= USB Anschlussabdeckung
- 2= EIN/AUS Taste
- 3= Funktionstaste
- 4= Markierung/Track/Bestätigungstaste
- 5= LCD Anzeige

Wichtige Gesundheits- und Sicherheitsinformationen

Wenn Sie dieses Produkt verwenden, sollten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen, um mögliche Schäden und rechtliche Folgen zu vermeiden. Befolgen Sie gewissenhaft alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Beachten Sie alle Warnhinweise in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt. Um Verletzungen, Stromschläge, Feuer und Beschädigungen am Produkt zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Vorsichtshinweise beachten.

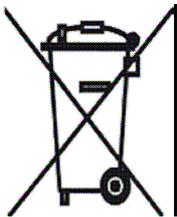
ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Dieses Produkt ist für den Betrieb mit Strom aus Batterien oder Akkuzellen vorgesehen. Eine andere Verwendung kann gefährlich sein und zum Verlust jeglicher Garantieansprüche für dieses Produkt führen.

Akkus und Batterien vorsichtig handhaben

Es besteht Feuer- und Verbrennungsgefahr, wenn die Batterien oder Akkuzellen nicht ordnungsgemäß gehandhabt werden. Sie dürfen die Batterien oder Akkuzellen nicht auseinandernehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, in Feuer oder Wasser werfen oder Temperaturen von mehr als 60°C (140°F) aussetzen.

HINWEIS: RECYCLEN ODER ENTSORGEN SIE AUFGEBRAUCHTE BATTERIEN ODER AKKUZELLEN ENTSPRECHEND DER VOR ORT GELTENDEN BESTIMMUNGEN ODER DEN IHREM PRODUKT BEIGELEGTE HINWEISEN.



SICHERHEITSHINWEISE HINSICHTLICH DIREKTER SONNENEINSTRALUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht übermäßiger Feuchtigkeit und extremen Temperaturen ausgesetzt wird. Lassen Sie das Gerät, die Batterie oder die Akkuzellen nicht über einen längeren Zeitraum in einem Fahrzeug oder an anderen Orten liegen, an denen die Temperatur auf über 60°C (140°F) ansteigen kann wie z.B. auf dem Armaturenbrett eines Autos, dem Fensterbrett oder hinter einer Glasscheibe, das direkt von der Sonne oder sehr starkem UV-Licht bestrahlt wird. Dabei können das Gerät oder das Fahrzeug beschädigt und die Batterien oder Akkuzellen überhitzt werden.

Schäden, die eine Reparatur erfordern

Trennen Sie in folgenden Fällen das Produkt von der Stromversorgung durch die Batterien oder Akkuzellen und wenden Sie sich an einen autorisierten Reparaturfachmann oder den Händler:

- Eine Flüssigkeit ist in das Produkt eingedrungen oder ein Gegenstand ist hineingeraten.
- Das Produkt war Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Produkt ist heruntergefallen oder wurde beschädigt.
- Es gibt sichtbare Zeichen der Überhitzung.
- Das Produkt funktioniert bei ordnungsmäßiger Bedienung nicht einwandfrei.

Vermeiden Sie, das Gerät direkt nach starken Temperaturschwankungen zu benutzen

Wenn Sie das Gerät starken Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen aussetzen, kann es zu Kondensation im Gerät kommen. Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, warten Sie so lange bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie das Gerät verwenden.

HINWEIS: Wenn Sie das Gerät von einer kalten in eine warme oder von einer warmen in eine kalte Umgebung bringen, lassen Sie das Gerät erst die Temperatur annehmen, bevor Sie es einschalten.

2. Inbetriebnahme

2.1. Entfernen Sie die Anschlussabdeckung der USB Steckverbindung, öffnen Sie den Batteriefachdeckel und legen Sie zwei Alkali-Mangan AAA/LR03 Batterien bzw. AAA/LR03 Akkuzellen ein.

2.2. Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder und stecken Sie die Anschlussabdeckung der USB Steckverbindung wieder auf.

2.3. Schalten Sie nun, den NL-457DL mit der EIN/AUS Taste (1) ein. Hierzu drücken und halten Sie die Taste kurz fest. Das Display leuchtet nun auf und zeigt Ihnen

H:	0°
S:	0 km/h

 an.

3. Handhabung

3.1. Mit der EIN/AUS Taste (1) können Sie auch zwischen den verschiedenen Anzeigefunktionen umschalten.

3.2. Die erste Anzeige gibt Ihnen Aufschluss über die aktuelle Richtung und Geschwindigkeit. Bis Sie ein Satfix haben, zeigt es jeweils 0 an. Nach erfolgtem Satfix sehen Sie Ihre aktuellen Daten.

H:	0°	H:150°	FIX
S:	0 km/h	S:	100 km/h

3.3. Mit der Markierungs- und Bestätigungstaste (4) können Sie zusätzlich einen Push LOG setzen, den Sie später im EasyLOGGER Tool mit einem Kommentar oder Bild versehen können. Diese Funktion wird gerne für Fotomarkierungen genutzt, um später ein Bild vom markierten Punkt eingefügt zeigen zu können.

H:	150°	PUSH
S:	100 km/h	

3.4. Drücken und halten Sie die Markierungs- und Bestätigungstaste (4), um mit einem neuen Track zu beginnen. Sie sehen bei erfolgten Neustart der Track Funktion neben der Richtungsanzeige „NEW“ im Display.

H:	150°	NEW
S:	100 km/h	

3.5. Sollte neben der Geschwindigkeit ein Batteriesymbol erscheinen, ist der Zustand der Batterie bzw. Akkuzellen kritisch. Sie sollten diese wechseln bzw. aufladen.

H:	150°	FIX
S:	100 km/h	

3.6. Durch drücken der Funktionstaste (3) können Sie die Anzeige von Richtung und Geschwindigkeit auf Richtung und Höhe umschalten. Statt dem „S“ für Speed, steht dann ein „A“ für Altitude“. Die Angabe Km/h kann im WIN TOOL auf Meilen umgestellt werden.

H:	150°	FIX	H:150°	FIX
A:	1500 m	A:	1500ft	

3.7. Die nächste Anzeige, die über die EIN/AUS Taste (1) umgeschaltet wird, zeigt Ihnen die Distance in Km oder Meilen, je nach Einstellung im WIN TOOL.

DISTANCE	FIX	DISTANCE	FIX
120.5	km	120.5	mi

3.8. Als nächstes kann auf den Counter (Zeitähler) umgeschaltet werden. Hier wird die gesamte Zeit, Bewegungszeit und Standzeit angezeigt. Sollte der Shake Mode (Bewegungssensor) aktiviert sein, sehen Sie recht genau, wie lange Sie sich nicht bewegt haben. Dieses wird als „STOP“ Zeit angezeigt.

TOTAL T.	MOVE T.	STOP T.
14h50m35s	10h30m25s	4h20m10s

3.9. Nach der Counter Anzeige folgt die Anzeige der durchschnittlichen Geschwindigkeit. Sie ist ebenfalls je nach Einstellung im WIN TOOL in Km oder Meilen zu sehen.

AVG. SPD	AVG. SPD	FIX	
8.2	km/h	8.2	mi/h

3.10. Nach der AVG Anzeige folgt die Anzeige des Längen- und Breitengrades. Wenn der NL-457DL kein Satfix hat, zeigt die Anzeige 90.00000 und 0.00000 an. Wählen Sie über die Funktionstaste (3) die gewünschte Darstellung aus.

N	24.99690	ddd.ddddd	N	24° 59'49	dddmms	N	24° 59.82	ddmm.mm
E	121.48633		E	121° 29'10		E	121° 29.16	

3.11. Nach der Anzeige des Längen- und Breitengrades folgt die Uhrzeit. Diese wird vom GPS Signal bezogen und wird nach einem Satfix auch sofort angezeigt. Sie müssen lediglich im WIN TOOL die Anpassung der Zeitzone vornehmen.

CLOCK 8:35:25	CLOCK 0:00:00
------------------	------------------

3.12. Zum zurücksetzen der Distance drücken Sie bei aktiver Distanzanzeige, die Markierungs- und Bestätigungstaste (4) und danach sofort die Funktionstaste (3), dann wieder die Markierungs- und Bestätigungstaste (4). Es wird Ihnen hierdurch in der Reihenfolgen angezeigt, Distance, Distance Push, Distance Push Reset, dann springt die Anzeige wieder zurück auf Distance, die dann auf 0 steht.

DISTANCE RESET?

3.13. Mit der Funktionstaste (3) können Sie vier Menüs aufrufen. Drücken und Halten Sie zur Auswahl dieser drei Menüs zuerst die Taste 2. Sie sehen als erstes den LOG MODE „XXX“. Die Umschaltung der verschiedenen Modi nehmen Sie über die Markierungs- und Bestätigungstaste (4) vor, indem Sie diese kurz betätigen. Dieser LOG MODE ist für die Aufzeichnung der Daten zuständig. Die drei vorkonfigurierten Profile sind für verschieden alltägliche Geschwindigkeiten vorgesehen. Die „USER“ Funktion kann im WIN TOOL feinjustiert werden.

1. LOG MODE Walk	1. LOG MODE Bicycle	1. LOG MODE Car
1. LOG MODE User		

3.14. Der Shake Mode ist für den Bewegungssensor, dieser lässt sich ebenfalls im WIN TOOL einstellen und für Zeiten von 1-5 Minuten konfigurieren. Sowie über diese Funktion Ein- bzw. Ausschalten. Die Umschaltung der verschiedenen Modi nehmen Sie über die Markierungs- und Bestätigungstaste (4) vor, indem Sie diese kurz betätigen.

2. SHAKE MODE On	2. SHAKE MODE Off
---------------------	----------------------

3.15. Die REC Memory Anzeige gibt Ihnen Aufschluss auf den noch freien Speicher. Sie haben die Möglichkeit mit dem WIN TOOL die Tracks auf Ihren PC zu speichern, danach können Sie den Speicher über das WIN TOOL löschen.

3. REC MEMORY 48.6%

3.16. Zum Umstellen der Zeitzone ohne Nutzung des WinTools, betätigen Sie bitte die Track Taste (4) und ändern Sie die Zeitzone auf den benötigten Wert. Dieses dient zu korrekten Darstellung von PushLogs in der jeweiligen am Ort nötigen Zeitzone.

4.ZONE +8:00

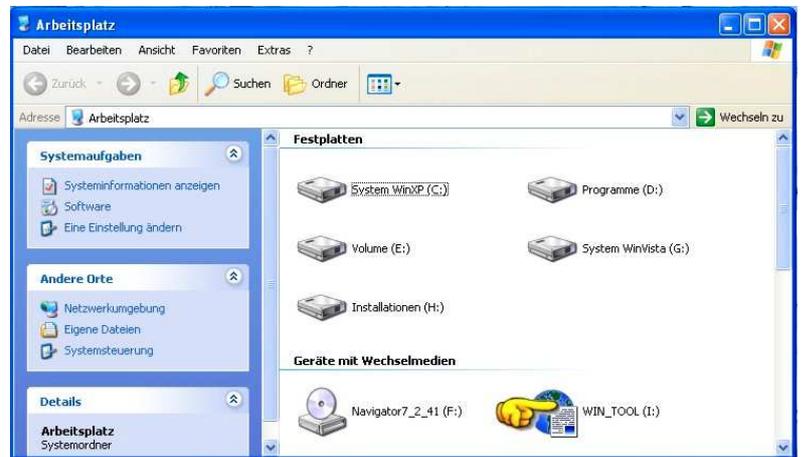
Der EasyLOGGER NL-457DL ist als Plug and Play Gerät für Windows XP oder Vista konzipiert. Er setzt voraus, dass ein aktiver Internet Zugang und der Internet Explorer ab Version 6 mit eingeschalteter ActiveX Steuerung vorhanden ist.

Windows XP, Windows Vista, Internet Explorer und ActiveX

Der EasyLOGGER NL-457DL wird nicht von Linux oder MAC unterstützt !!!

4. EasyLOGGER TOOL

4.1. Das EasyLOGGER Tool wird über die Autostartfunktion von Windows XP und Vista sofort nach dem einstecken des NL-457DL in einen freien USB Slot aufgerufen. Starten Sie es mit einem Klick auf OK. Sollte auf Ihrem PC oder Notebook diese Funktion deaktiviert sein, müssen Sie das EasyLOGGER Tool über den Arbeitsplatz direkt starten.

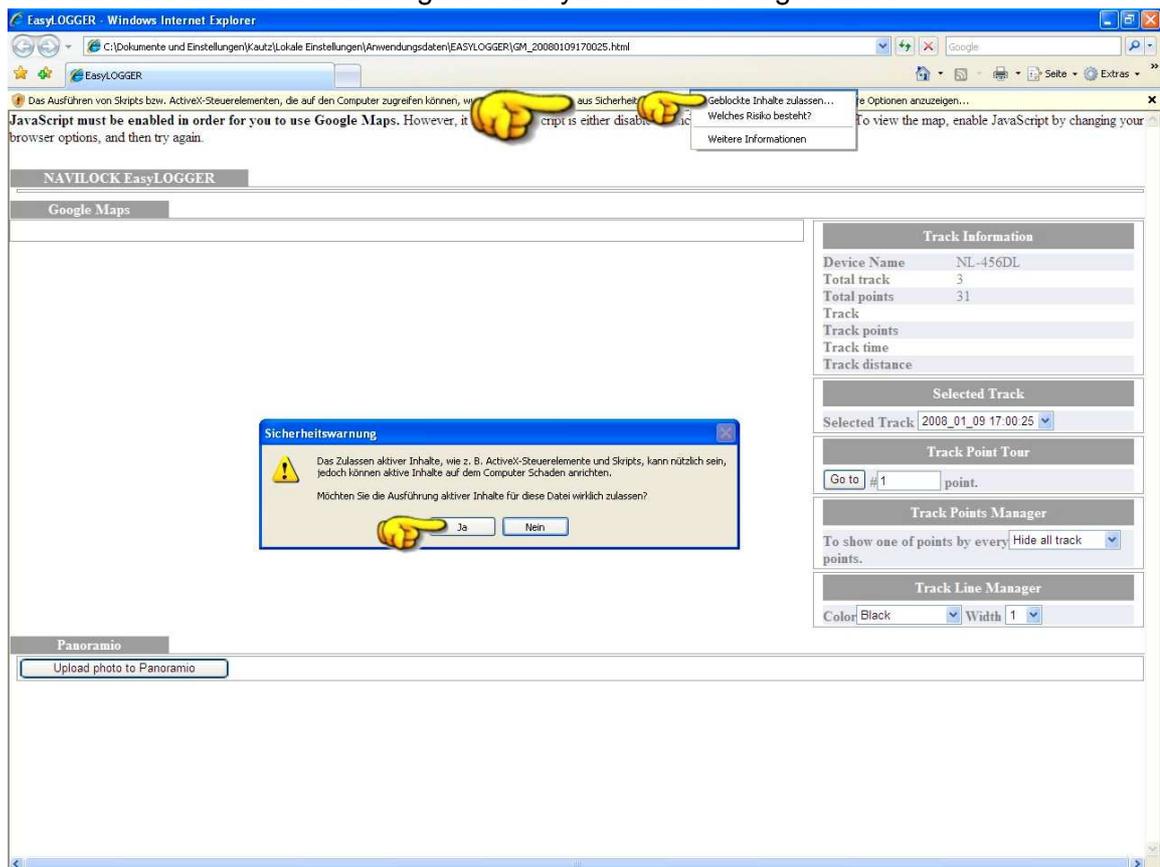


Klicken Sie hierzu auf das WIN TOOL Laufwerk. Nun wird Ihnen das oben links gezeigte Bild angezeigt. Starten Sie jetzt mit OK das EasyLOGGER Tool.

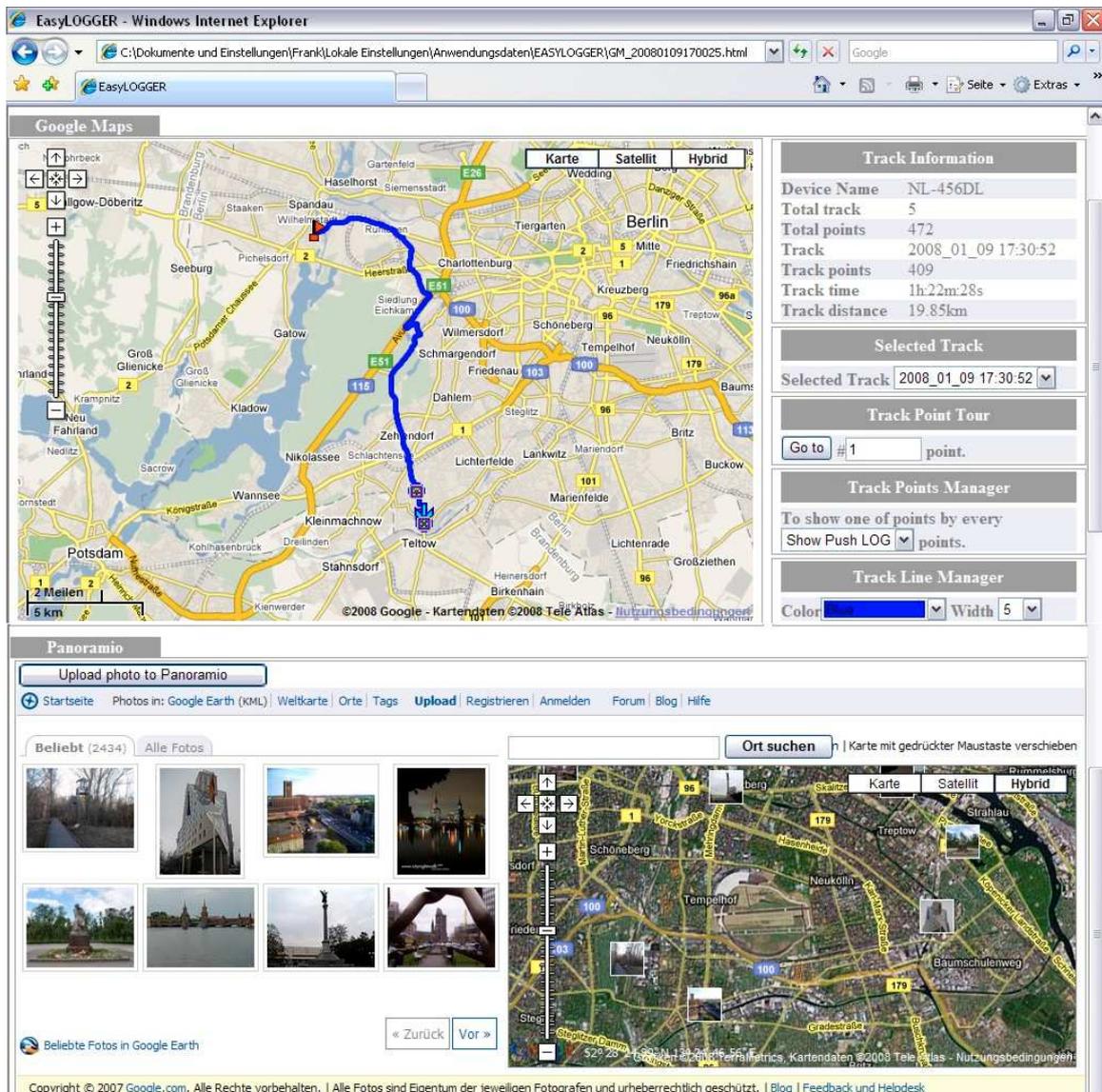
4.2. Sollte der Passwortschutz im NL-457DL über der WIN TOOL aktiviert worden sein, werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben. Bestätigen Sie dieses mit LOGIN.



4.3. Nun wird das im NL-457DL integrierte EasyLOGGER Tool gestartet.



Sollte nun das EasyLOGGER Tool keine Daten anzeigen, haben Sie in der oberen Leiste des Internet Explorer Fensters, den Hinweis, dass Sie die ActiveX Steuerelemente zulassen müssen. Klicken Sie hierzu in die Leiste hinein, es wird ein kleines POPUP geöffnet, klicken Sie auf „Gebrockte Inhalte zulassen“. Um die Daten des NL-457DL anzeigen zu können, müssen die folgende Sicherheitswarnung mit „JA“ bestätigen.



Nun sehen Sie Ihre auf dem NL-457DL gespeicherten Daten. Sie können jetzt nach belieben zwischen der Karten, Satelliten oder Hybrid Darstellung wechseln. Das EasyLOGGER Tool zeigt Ihnen neben den Daten zu Ihren Tracks, auch Bilder und Informationen an, die andere User, in dem Gebiet Ihrer Aufzeichnung der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben. Auch Sie haben auf Panoramio einen privaten und öffentlichen Bereich. Siehe Bild !



Mit Hilfe des Track Managers im EasyLOGGER Tool, können Sie Informationen über Ihre aufgezeichneten Tracks erhalten und

Track Information	
Device Name	NL-456DL
Total track	5
Total points	472
Track	2008_01_09 17:30:52
Track points	409
Track time	1h:22m:28s
Track distance	19.85km

Selected Track	
Selected Track	2008_01_09 17:30:52

Track Point Tour	
Go to	#1 point.

Track Points Manager	
To show one of points by every	
Show Push LOG	points.

Track Line Manager	
Color	Width 5

< Sie sehen hier alle Trackinformation

< Auswahlfenster für die aufgezeichneten Tracks

< Gehe direkt zur Trackpoint

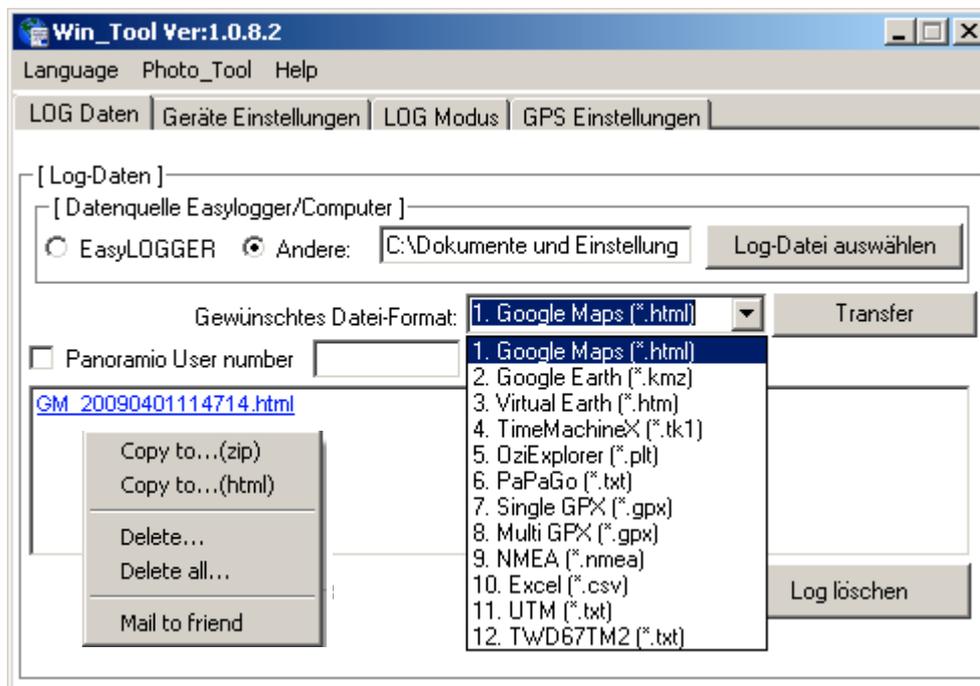
< Anzeige der Trackpoints nach Anzahl oder Anzeige der PUSH LOG

< Änderung der Farbe und Stärke der Tracklinie

4.4. In der Taskleiste befindet sich das gleiche Logo, wie Sie es im Arbeitsplatz sehen können. Mit geöffnetem EasyLOGGER Tool, können Sie mit einem Mausklick das WIN TOOL öffnen. Dort wird der NL-457DL konfiguriert und Daten gesichert.



Log-Daten



Datenquelle Easylogger/Computer:

Die Track-Daten für das Win_Tool können Sie vom **Easylogger** oder **Computer** zur Weiterverarbeitung in dieser Anwendung verwenden.

Klicken Sie auf **Log-Dateien auswählen**. Der EasyLogger speichert automatisch in das Verzeichnis: **C:\Dokumente und Einstellungen\Name\Eigene Dateien\EASYLOGGER_LOG_DATA\NL-457DL**.

Transfer:

Die aufgezeichneten Daten können Sie in ein **Gewünschtes Datei-Format** konvertieren. Wählen Sie hierfür das gewünschte Format und klicken Sie dann auf **Transfer**. Die Daten stehen im Anzeigefenster zur Weiterverarbeitung bereit.

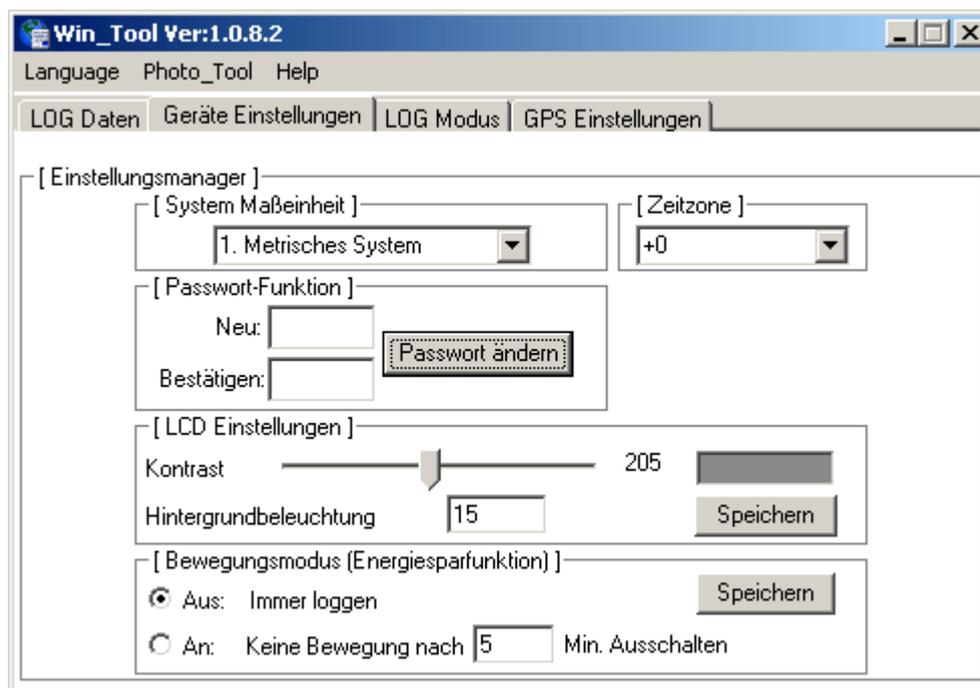
Log Löschen: Diese Funktion löscht alle Daten auf dem Gerät **EasyLogger**.

Kontext-Menü:

Kopieren (Copy to), löschen (Delete), etc. bearbeiten Sie Daten weiter oder versenden Sie diese **per E-Mail (Mail to friend)**.

Panoramio User number: Bitte wenden Sie sich an den Anbieter <http://www.panoramio.com>

Geräte Einstellungen



System Maßeinheit:

Die **Maßeinheiten** können zwischen Metrisch oder Imperial umgestellt werden.

Zeitzone:

Tragen Sie die UTC **Zeitzone** ein, Die MESZ Abweichung beträgt für z.B. Berlin +2 Stunden. Die MEZ beträgt für z.B. Berlin +1 Stunde.

Passort-Funktion:

Schützen Sie den Datenlogger mit einem **Passwort**, damit Ihre Daten geschützt sind.

LCD Einstellungen:

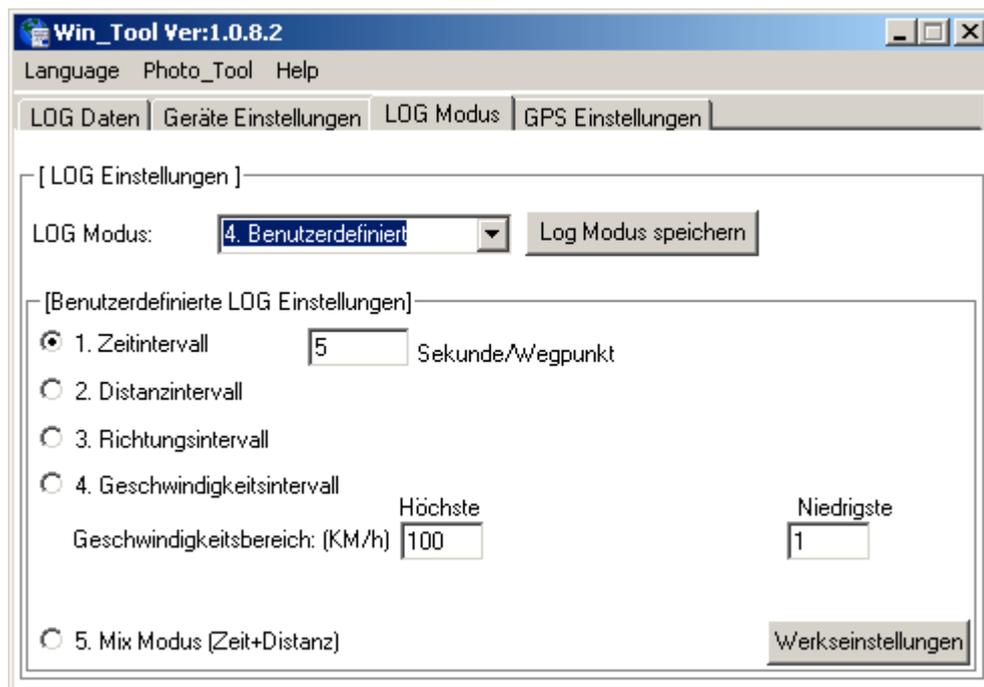
Kontrast einstellen (Ideal 202 bis 205) bei dem Wert Null ist das Display ausgeschaltet und es sind keine Zeichen auf dem Display zu sehen. Die **Hintergrundbeleuchtung** gibt die Zeit in Sekunden an, die das Display nachleuchtet.

Bewegungsmodus:

Aus Das Gerät zeichnet fortwährend alle GPS-Daten auf.

An Tragen Sie die Minutenanzahl ein, nach der sich das Gerät automatisch ausschalten soll, wenn keine Bewegung nach den im **LOG-Modus** festgelegten Parametern erfolgt.

LOG Modus



Log Modus:

Definieren Sie einen von vier Modi. Mit dem Log Modus Benutzerdefiniert können Sie die Parameter selbst definieren und auf dem Gerät abspeichern.

Zeitintervall:

In diesen Zeitabständen wird ein Wegpunkt aufgezeichnet

Distanzintervall:

In diesen Wegabständen wird ein Wegpunkt aufgezeichnet

Richtungsintervall:

Bei definierten Richtungswechseln wird ein Wegpunkt aufgezeichnet

Geschwindigkeitsintervall:

Zu den definierten Geschwindigkeiten (obere Zeile) werden in den Zeitabstände (untere Zeile) die Wegpunkt aufgezeichnet.

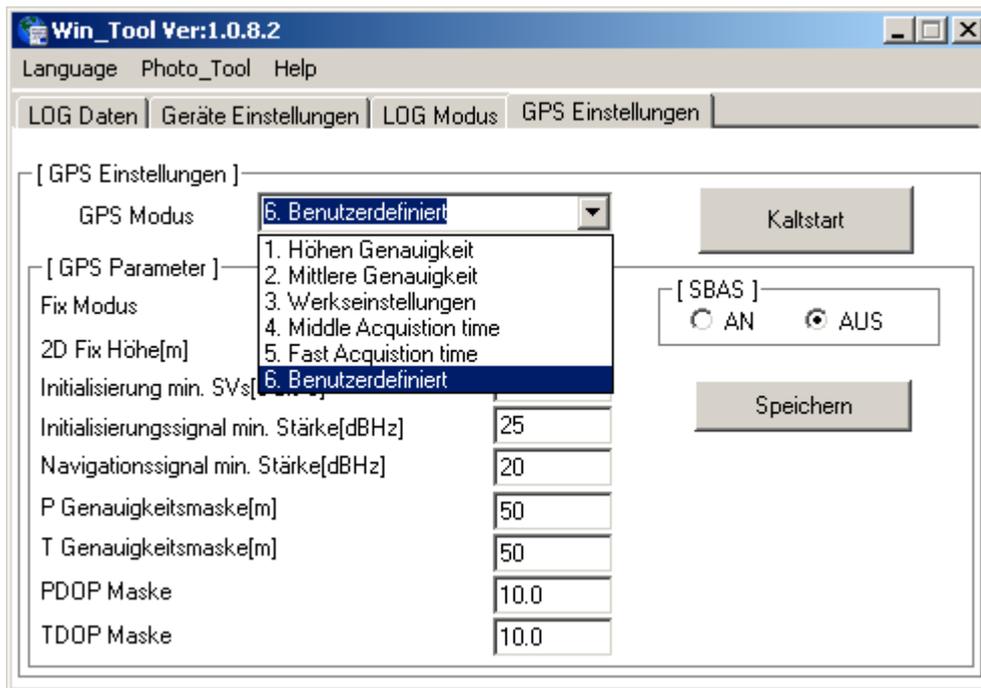
Mix Modus:

Kombination aus Zeitintervall und Distanzintervall

Werkseinstellungen:

Das Gerät wird auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt. Dieses sollte durchgeführt werden, wenn Ihr Gerät nicht so reagiert, wie Sie es anhand Ihrer Einstellungen erwarten.

GPS Einstellungen



GPS Modus:

Fix Modus: 2D (3 Satelliten), 3D (4 Satelliten), Auto (2D/3D) 2D Fix Höhe[m]: Da die Höhe bei 2D nicht vorhanden ist, wird Sie hier definiert. Initialisierung min. SV[3bis6]:

FIX MODE:

Einstellung der Satfix-Funktion nur 2D, 2D – 3D - Automatik oder nur 3D. Wir empfehlen den Automatik Modus, ein reiner 2D Fix ist qualitativ zu schlecht um gute Tracks zu erhalten.

2D FIX Altitude(m) :

Im 2D FIX Mode, wird keine Höhe ausgegeben, diese kann hier mit einem Wert festgelegt werden.

Initial Min SVs (3~6):

Gibt die Anzahl der benötigten Satelliten an, die für die FIX Funktion minimal benötigt werden. Ein guter Wert ist hier die voreingestellte 4.

Initial Signal Min. Strenght (dBhz):

Gibt den minimalen Pegel an, der für einen als gut ausgewiesenen Satelliten ausgewiesen wird, um ihn in die SATFIX Berechnung einzubeziehen. Setzen Sie den Wert jedoch nicht unter 20 oder über 40, die Qualität der Tracks leidet darunter. Dauerhaft Signale um oder über 40 sind sehr selten.

Navigation Signal Min Strenght (dBhz):

Gibt den minimalen Pegel an, der für einen als gut ausgewiesenen Satelliten ausgewiesen wird, um ihn in die Track Funktion einzubeziehen. Setzen Sie den Wert jedoch nicht unter 20 oder über 40, die Qualität der Tracks leidet darunter. Dauerhaft Signale um oder über 40 sind sehr selten.

PDOP(Positional Dilution Of Precision); Positionsgenauigkeit; 3D-Koordinaten:

Je weiter die Satelliten voneinander entfernt, desto genauer kann die Position ermittelt werden. Der Wert ist ab Werk auf 23 eingestellt. Das ist ein guter Mittelwert für einen schnellen Satfix und relativer Genauigkeit. Je höher der Wert eingestellt wird, desto früher wird der NL-457DL ein Fix finden, desto ungenauer wird aber die Genauigkeit der Track Aufzeichnung. Je geringer der Wert eingestellt wird, desto länger braucht der NL-457DL zum Fix, aber dafür wird die Track Aufzeichnung genauer. Nutzen Sie keinen Wert unter 5. Selbst bei einem Wert von 5 muss eine absolut freie Sicht zum Himmel vorhanden sein. In Wälder oder Häuserschluchten, werden Sie mit diesem Wert kein Fix mehr erhalten.

TDOP(Time Dilution Of Precision); Zeitgenauigkeit; Zeit:

Der Wert ist ab Werk auf 23 eingestellt. Das ist ein guter Mittelwert für schnelles Satfix und relativer Genauigkeit. Je höher der Wert eingestellt wird, desto früher wird der NL-457DL ein Fix finden, desto ungenauer wird aber die Track Aufzeichnung. Je geringer der Wert eingestellt wird, desto länger braucht der NL-457DL zum Fix, aber dafür wird die Track Aufzeichnung genauer. Nutzen Sie keinen Wert unter 5. Selbst bei einem Wert von 5 muss eine absolut freie Sicht zum Himmel vorhanden sein. In Wälder oder Häuserschluchten, werden Sie mit diesem Wert kein Fix mehr erhalten.

P Accuracy Mask:

Gibt den Grenzwert der Positionsgenauigkeit an. Ist die Ungenauigkeit mit einem Fix größer als der Grenzwert, gilt das Signal als nicht gefixt. Die Standardeinstellung ist 100, ein Wert unter 50 ist unbrauchbar. Bedenken Sie jedoch, je geringer der Wert, desto besser muss der Satempfang sein, damit eine gute Positionsgenauigkeit erreicht werden kann.

T Accuracy Mask:

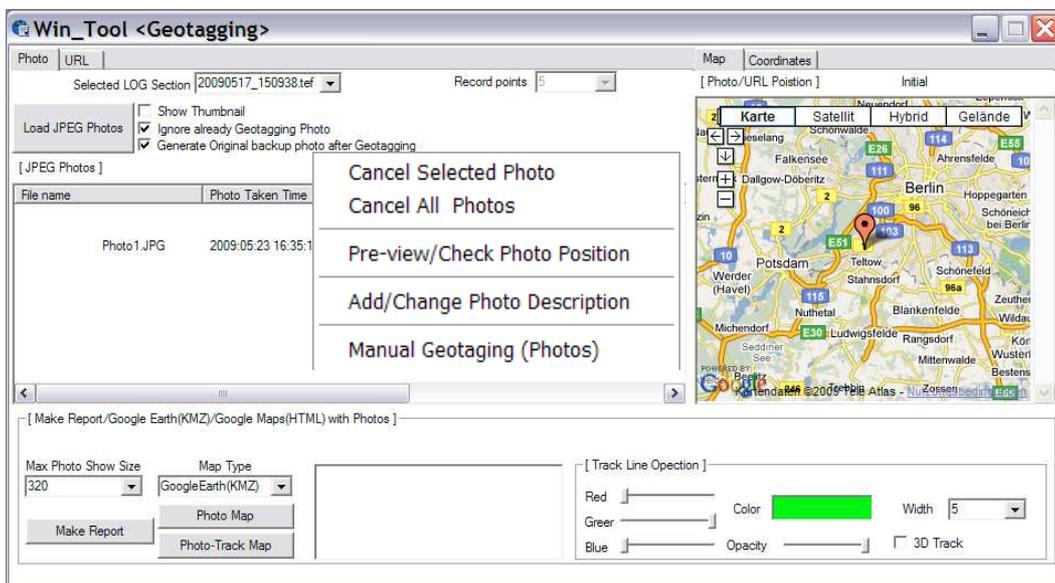
Gibt den Grenzwert der Zeitungenauigkeit an. Ist die Ungenauigkeit mit einem Fix größer als der Grenzwert, gilt das Signal als nicht gefixt. Die Standardeinstellung ist 300, ein Wert unter 50 ist unbrauchbar. Bedenken Sie jedoch, je geringer der Wert, desto besser muss der Satempfang sein, damit eine gute Zeitgenauigkeit erreicht werden kann.

SBAS (WAAS/EGNOS):

Hiermit können Sie ggf. Korrekturdaten empfangen. Die Positionsgenauigkeit muss aber nicht zwangsweise besser werden. Es kann sogar das Gegenteil geschehen.

Geotagging

Manual Geotagging (Photo): Sie bestimmen mit der roten Markierung in der Karte die Position und mit „Manual Geotagging (Photo)“ fixieren Sie das Photos in der Photo Map.



Die Register:

Photo/URL:

Wählen Sie die Datenquelle für Ihre Photos aus Lokal oder Internet

MAP/Koordinaten:

Umschalten zwischen Karten- und Kordinatenansicht

Einstell-Optionen:

Selected LOG Section:

Bestimmen Sie hier den Track, den Sie für das Geotagging verwenden wollen

Record Points:

Zeigt die Anzahl der aufgezeichneten Wegpunkte an

Show Thumbnail:

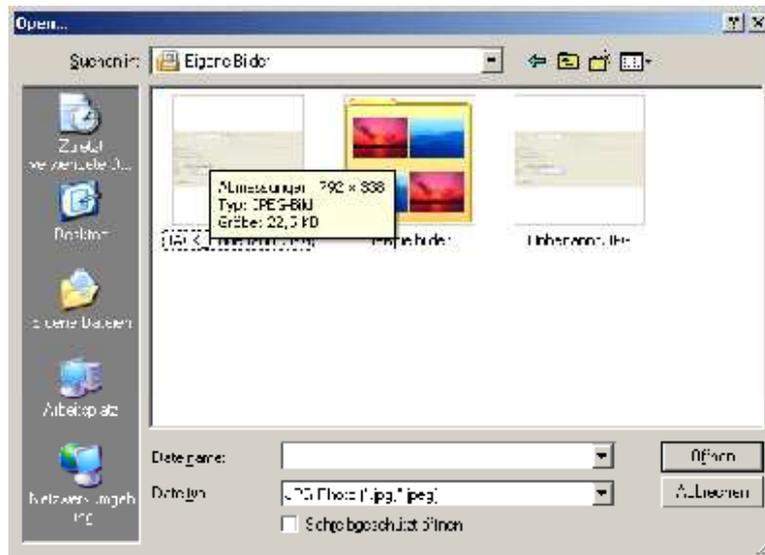
Mit Mini-Ansicht der Photos in diesem Ansichtsfenster

Ignore already Geotagging Photo:

Identische Photos werden nicht zugelassen

Generate Original backup photo after Geotagging:

Es wird automatisch ein Backup des Originals angelegt

**Load JPEG Photos:**

Öffnet den Dialog, um ein JPEG-Photo zu laden

Das Menu (rechte Maustaste) zu den Photos:**Cancel Selected Photo:**

Löscht das Photo aus der Karte

Cancel All Photo:

Löscht alle Photos aus der Karte

Pre-view/Check Photo Position:

Die Markierung zeigt den Ort des Photos

Add/ Change Phot Description:

Sie können eine Beschreibung hinzufügen.

Erstellen der Track- und Kartenansicht:**Max Photo Show Size:**

Maximale Photogröße

Map Type:

GoogleMap oder GoogleEarth

Photo Map:

Generiert eine Karte mit den Photos

Photo-Track Map:

Generiert eine Karte mit dem Track. Die generierten Dateien können als ZIP-Dateien kopiert und z.B. als E-Mail versendet werden.

Track Line Option:

RED/GREEN/BLUE für die Farben der Track-Linie

Width: Linienbreite

Hybrid Map: Karte mit Satelliten und Straßenansicht

Explosionsgefahr bei Kontakt mit Feuer !

Setzen Sie den Empfänger keiner dauerhaften Temperatur über 60°C/140°F aus!

5. Mögliche Fehlerquellen und Ihre Beseitigung

5.1 Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

Überprüfen Sie, ob die Batterien oder Akkuzellen sich im Gerät befinden und genügend Strom liefern. Verbrauchte Batterien müssen ersetzt werden, lassen Sie diese niemals zu lange im NL-457DL, sie könnten auslaufen und das Gerät erheblich bis unreparierbar zerstören. Leere Akkuzellen laden Sie bitte extern auf.

5.2 Die Batterien oder Akkuzellen befinden sich im Gerät und sind voll, es lässt sich trotzdem nicht einschalten. Wenden Sie sich bitte an den Navilock Support.

5.3 Ihr PC unterstützt die Autostartfunktion nicht. Lesen Sie bitte hierzu unter <http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/Aa969329.aspx> nach.

5.4. Ihr NL-457DL findet kein FIX oder benötigt hierfür zu lange. Der GPS Empfang ist ein Empfang der eine freie Sicht zum Himmel voraus setzt. Heutige hochempfindliche Chipsätze ermöglichen jedoch einen Empfang ohne ausreichende Sicht zum Himmel. Diese ist aber nur dann möglich, wenn ausreichend gute und Signale zur Verfügung stehen. Selbst bei strahlend blauem Himmel, können die Signale der Satelliten durch Elektromagnetische Störungen so verzerrt sein, dass Sie nicht als Nutzsignal heran gezogen werden können. Dafür kann der NL-457DL nichts, es liegt einfach an den physikalischen Grundgesetzen der Elektromagnetischen Abstrahlung. Schalten Sie den NL-457DL aus, versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal. Suchen Sie einen Punkt, der möglichst nicht unmittelbar an Hauswänden liegt, auch von dort, kommen Reflektionen, die den Empfang beeinträchtigen.

Sollten Sie Veränderungen in der Konfiguration vorgenommen haben, setzen Sie diese bitte zurück, bevor Sie den Support kontaktieren. Testen Sie bitte den NL-457DL mit den Werkseinstellungen.



Oft sind Fehlfunktionen Auswirkungen kleiner Ursachen. Es ist nicht immer notwendig, ein Produkt sofort umzutauschen, denn dadurch wird die Ursache der Fehlfunktion nicht beseitigt, wenn es nicht an der GPS Hardware liegt.

Bevor Sie den Weg zu Ihrem Händler suchen, wenden Sie sich bitte an den Navilock Support. Er wird Ihnen schnell und unkompliziert helfen, damit Sie die Umstände einer ggf. unnötigen Umtauschaktion vermeiden.

Notieren Sie in einem solchen Fall eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung, fügen Sie die Informationen zu Ihrem Endgerät und der genutzten Software hinzu und senden Sie eine Email an support@navilock.de.

Ein Support Mitarbeiter wird sich Ihres Problems annehmen und eine Lösung erarbeiten. Wir hoffen Sie haben viel Spaß an Ihrem Navilock Produkt!

6. Technische Daten

Elektrische Eigenschaften:

Chipsatzhersteller/Typ u-blox5 GPS & GALILEO SuperSense®

Kanäle 50 Kanäle (32 Channel for acquisition 18 Channel for tracking)
Empfindlichkeit -160dBm (Tracking)
Frequenz L1, 1575.42MHz
C/A Code 1.023MHz Chip Rate

Ziel-Genauigkeiten:

Position Horizontal 2,5m CEP, 5,0m SEP bzw. SBAS 2,0m CEP, 3,0m SEP
Zeit 1 Micro-Sek. synchronisiert mit GPS-Zeit
Geschwindigkeit 0.1m/sek. 95% (SA aus)

Datum: WGS-84

Protokoll: NMEA 0183 V2.3

Erfassungsraten:

Heissstart 3,5 sek., durchschnittlich
Warmstart 25 sek., durchschnittlich
Kaltstart 30 sek., durchschnittlich
Neuerfassung 1 sek., durchschnittlich

UP-DATE Rate: 1Hz

Dynamische Voraussetzungen:

Beschleunigungsgrenzwert kleiner 4g
Höhengrenze 18000 Meter (60000 Fuß) maximal
Geschwindigkeitsgrenze 515 Meter/sek. (1000 Knoten) maximal

Leistung:

Betriebszeit max. 19 Stunden
Stromversorgung 2x AAA/LR03 Alkali-Mangan Trockenbatterien oder
2x AAA/LR03 Akkuzellen (je 1300mA)

Speicher: max. 94000 Track Points

Anschluss: USB 2.0

Betriebstemperatur: -10°C ~ 60°C

Gewicht: 39g ohne Batterien

Abmessungen: 85 x 31 x 23 mm

7. Zertifikate

CE
R&TTE
ROHS

8. Garantiezeit

Der GPS Empfänger wird innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit von 24 Monaten kostenlos instandgesetzt, sofern keine Einwirkungen durch Fremdeingriff, Einwirkungen durch Feuchtigkeit, Beschädigungen durch Sturz oder jegliche andere Beschädigung durch unsachgemäße Verwendung vorliegen.

9. Support

Bei weitergehenden Supportanfragen wenden Sie sich bitte an unseren Support:
support@navilock.de / www.navilock.com

Aktuelle Produktinformationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.navilock.com

Reparatureinsendungen erfolgen bitte stets freigemacht an:

Tragant Handels- und Beteiligungs GmbH
Navilock Repair Center
Beeskowdamm 13/15
D-14167 Berlin-Zehlendorf

Legen Sie einen Kaufnachweis und eine genau Fehlerbeschreibung anbei, „geht nicht“ oder „defekt“ sind keine genaue Fehlerbeschreibung. Auf Zeitfehler muss besonders hingewiesen werden. **Unfreie Einsendungen können aus logistischen Gründen nicht angenommen.**

10. Schlussbestimmung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

11. Copyright

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Navilock darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Das Markenlabel Navilock ist ein eingetragenes Warenzeichen und darf ohne schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers nicht genutzt werden. Es darf in keinem Fall verändert oder durch Zusätze ergänzt werden.

12. Marken von Dritten

Marken, Handelsnamen, Produktnamen und Logos Dritter, die in dieser Dokumentation gezeigt werden, sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

Konformitätserklärung

Die CE Konformitätserklärung ist unter <http://www.navilock.de/support/> im Bereich der Konformitätserklärungen zu finden oder kann unter Konformitaet@navilock.de angefordert werden.



WEEE-Hinweis

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)-Direktive, die als Europäisches Gesetz am 13. Februa 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte. Der vornehmliche Zweck dieser Direktive ist die Vermeidung von Elektroschrott (WEEE) bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren. Das WEEE-Logo auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelpunkten abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung Ihres Elektroschrotts hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrotts ein Beitrag, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Weitere Informationen über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelpunkte erhalten Sie bei den lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Geräts.

RoHS-Einhaltung

Dieses Produkt entspricht der Direktive 2002/95/EC des Europäischen Parlaments und des Rats vom 27. Januar 2003 bezüglich der beschränkten Verwendung gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS) sowie seiner Abwandlungen.